

# VIENNA DESIGN WEEK

## LehrerInnen-Info VIENNA DESIGN WEEK 2018

Was bedeutet Design, wo können wir gutes oder auch originelles Design im öffentlichen Raum entdecken? Wie beeinflusst dieses unser Fortkommen in der Stadt, unser Wohlfühl oder die Dauer eines Aufenthaltes auf einem bestimmten Platz?

Simple Aufgaben können einen Stadtspaziergang zu einer spannenden City-Safari werden lassen! Geben Sie den SchülerInnen einfache Aufgaben, wie etwa: Schaut nach oben, wie viele Schilder könnt ihr entdecken? Sind sie gemalt oder leuchten sie? Wie kommt einE RollstuhlfahrerIn hier voran, gibt es Hürden oder wurde darauf geachtet diese abzubauen? Findet fünf blaue (grüne, rote...) Dinge an den Fassaden. Wozu dienen sie, könnten sie eine andere Farbe haben?

Das genaue Hinsehen und die Aufmerksamkeit auf Details zu lenken, kann Ihnen und Ihrer Klasse helfen, die Stadt mit ganz neuen Augen zu sehen. Versuchen Sie es einmal, Sie werden erstaunt sein, wie vielfältig unsere Stadt gestaltet ist!

Um das Thema Design mit Kindern und Jugendlichen näher zu bearbeiten, können Sie auch die Wege durch den Stadtraum nutzen.

Anbei finden Sie zwei Tour-Vorschläge mit interessanten Stationen für einen eigenständigen Rundgang mit Ihren SchülerInnen im Rahmen der diesjährigen VIENNA DESIGN WEEK.

Herzlichst,

Ihre Sibylle Bader von der Wanderklasse – Verein für BauKulturVermittlung



Weitere Informationen zur VIENNA DESIGN WEEK 2018 sowie unseren detaillierten Eventkalender finden Sie auf unserer Website [www.viennadesignweek.at](http://www.viennadesignweek.at)

## TOUR 1 – Fokursbezirk Neubau



### 1)

#### **Festivalzentrale**

#### **Food in Progress – Urban Food & Design**

#### **Julia Schwarz: UNSEEN EDIBLE – DIE FLECHTE ALS NAHRUNGSQUELLE**

Die Bevölkerung wächst, Ernten entfallen, das Klima wird extremer – welche Alternativen bleiben uns, um den prognostizierten Nahrungsmittelengpass abzuwenden? Neben den hoch gehandelten Algen und Insekten besitzen besonders auch Flechten großes Potential als Nahrungsquelle der Zukunft. UNSEEN EDIBLE imaginiert eine Gesellschaft, in der Flechten weithin verbreitet und genutzt werden. Erste geschmackliche Ausblicke bieten Flechtenkostproben sowie ein Film über den Prozess der Flechte zum Nahrungsmittel.

Brotbackevent: Fr 5.10., 11-18 Uhr

#### **Food in Progress – Urban Food & Design**

#### **Pauline Bouzek & Maureen Kägi: HANDHANDPICKED BY – BAKING, SPROUTS & ELDERFLOWERS**

HANDHANDPICKED BY untersucht die Möglichkeiten urbaner Nahrungsgewinnung auf dem Gelände rund um die Festivalzentrale. Als Reaktion auf die Vegetation der Örtlichkeit beleuchtet das Projekt in einem installativen Setting die Bedeutung und Erzeugung von Urban Nutrition, erforscht ungenutztes Nahrungspotential und macht damit verbundene Kreisläufe sichtbar.

Brotbackevent: Fr 5.10., 11-18 Uhr

## **Work in Progress - Stadtarbeit**

### **IDRV – Institute of Design Research Vienna meets Post-Labouratory: ARBEIT NACH DER ARBEIT**

Was passiert, wenn Roboter und künstliche Intelligenzen unsere Arbeit übernehmen? Was würden wir der Technologie über unsere Arbeit beibringen? Die Automatisierung unserer Arbeit zwingt uns, den Wert und die soziale Organisation von Arbeit zu überdenken. Gleichzeitig eröffnet sich damit das Potential eines zukunftsfähigen, kulturellen Wandels. Das IDRV –Institute of Design Research Vienna eröffnet zusammen mit der Designerin Ottonie von Roeder ein temporäres Büro, um die Arbeit prototypisch abzuschaffen und eine Zukunft ohne Arbeit zu visualisieren. Wie sieht der Roboter aus, der dich in Zukunft ersetzt?

Sprechstunde: Mo-Do 1.-4.10., 15-18 Uhr

Workshop: Do 4.10., 15 Uhr

Alle Projekte befinden sich in der Festivalzentrale, Apollogasse 19, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: Mo-So 28.9.-7.10., 11-20 Uhr

## **2)**

### **Work in Progress - Stadtarbeit**

#### **Kulturverein Kopfhoch: BLAUSTELLE – ENTWICKLE DEINE STADT**

Eine Stadt im Wandel ist eine Stadt, die mit Baustellen leben muss. Diese urbanen Notwendigkeiten gehen meist mit Unannehmlichkeiten und Belastungen einher. Das workshopbasierte Projekt lädt deshalb dazu ein, Baustellen als Symbole der Veränderung wahrzunehmen und künstlerisch neu zu deuten. Als Besucher kann man aktiv mitwirken und die Baustellen im Fokusbezirk Neubau mithilfe von Blaudrucken ästhetisch interpretieren.

Startpunkt der täglichen Touren: Caritas Shop, Mariahilfer Straße 77, 1060 Wien.

Startzeit der Touren: Mo-So 28.9.-7.10., 14-17 Uhr

## **3)**

### **Ausstellung**

#### **Hofmobiliendepot / Möbel Museum Wien: VOM MODELL ZUM WERK – AUSSTELLUNG MIT GESCHICHTE(N)**

Im Brilliantengrund in Wien Neubau, einem Nährboden für Handwerksbetriebe, liegt das Hofmobiliendepot mit seinen Restaurierwerkstätten, aus dem vor 20 Jahren das Museum hervorging. Unweit von diesem findet sich auch die Werkstatt von werKnussbaumer, wo Möbel noch mit Händen gedacht und gebaut werden. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von 1:10 Modellen und ihre Entstehungshintergründe und präsentiert Kindermöbel aus dem werKnussbaumer.

Andreasgasse 7, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: Di-So 28.9.-7.10., 10-18 Uhr, Mo geschlossen

## 4)

### Präsentation

#### **TRIALE Institut: DREIBAUM**

Entwickelt im Auftrag der Österreichischen Bundesforste von TRIALE, Institut für Gestaltungsforschung und Wissenstransfer, beschäftigt sich das Projekt, eine Microarchitektur für Naturraumvermittlung, Jagd und Forstwirtschaft, mit dem Spannungsfeld Mensch und Naturraum im 21. Jahrhundert. Die Waldinstallation mit Weitblick im Innenhof des Hotels am Brilliantengrund verbindet Tradition mit Innovation, Technologie mit Design.

Hotel am Brilliantengrund, Bandgasse 4, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: Mo-So 28.9.-7.10., 11-20 Uhr

## 5)

### Ausstellung

#### **DESIGN&ART: IKEBANA: DENKEN UND TUN**

Ikebana ist die japanische Kunst des Blumenarrangierens, eine oftmals auch als Meditationsform ausgelegte ästhetische Technik, der sich die Galerie DESIGN&ART mit einer Ausstellung widmet. So gewährt der japanische Ikebana-Künstler Toru Watarai Einblicke in die traditionelle Methode, indem er vor Ort sphärische Relationen zwischen Raum, Objekt und Pflanze in Form eines keramischen Objektes schafft. Parallel dazu werden Objekte des US-amerikanischen Keramik Künstlers Erik Haugsby gezeigt.

Westbahnstraße 16, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: 28.9.-7.10., Mo-Do 12-20:30 Uhr, Fr 28.9. 12-18 Uhr, Fr 5.10. 12-20:30 Uhr, Sa 10:30-17 Uhr, So 10:30-15 Uhr

## 6)

### Ausstellung

#### **WOP Works on Paper: SVETA SHUVAEVA: DRAW-S**

Die russische Künstlerin und Illustratorin Sveta Shuvaeva arbeitet in Medien wie Zeichnungen, Malerei, Collage und Installation. Die Ausstellung DRAW-S zeigt ausgewählte Papierarbeiten sowie einen abstrakten Cartoon, der aus Zeichnungen der letzten sechs Jahre zusammen collagiert wurde. Bei diesen Zeichnungen handelt es sich um Fragmente von verworfenen oder unfertigen Arbeiten, die auf diese Weise neu verwendet werden.

Burggasse 69/2, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: Mo-Sa 28.9.-7.10., 11-18 Uhr, So geschlossen

7)

**Work in Progress - Stadtarbeit**

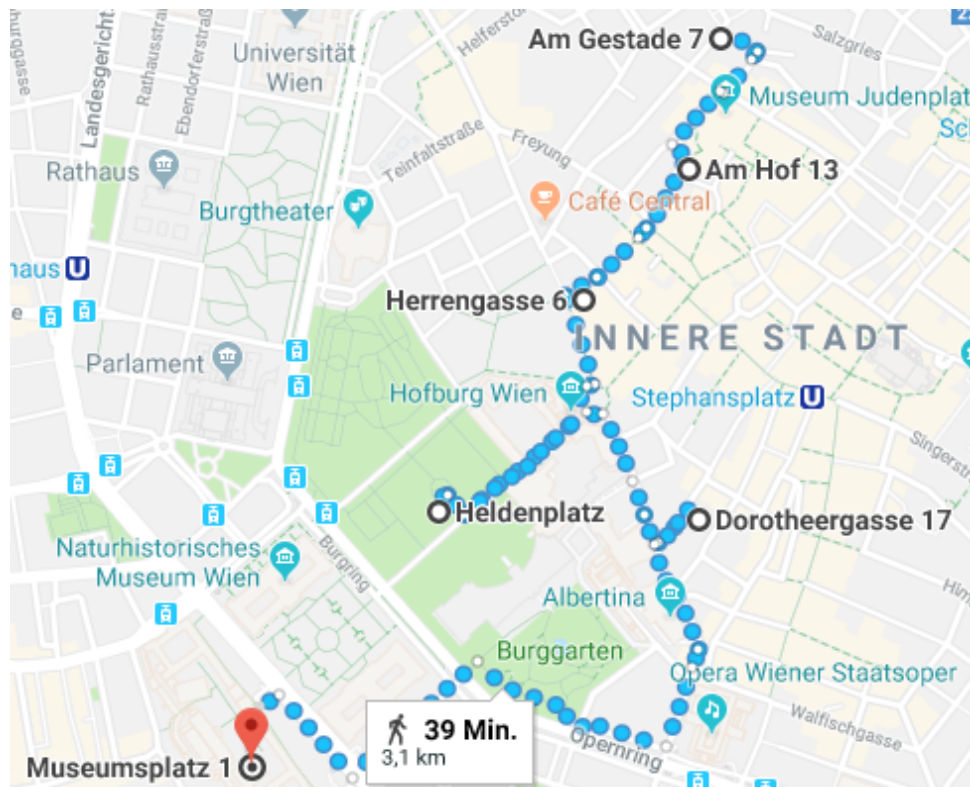
**Lene Benz, Adrian Judt, Susanne Mariacher, Helene Schauer: AUF NE LIMO**

Am Straßenrand taucht eine Stretchlimousine auf und nimmt gleich mehrere der heißumkämpften Parkplätze in Beschlag. Das Projekt AUF NE LIMO lädt EnthusiastInnen genauso wie SkeptikerInnen dazu ein, über das Auto in der Stadt zu sprechen und über dessen Funktion nachzudenken: Wie ökologisch ist die Fahrt zum Bioladen wirklich? Wo sollen wir parken, wenn die neue U-Bahn uns die Parkplätze nimmt? Und wo stehst du im täglichen Kleinkrieg auf Wiens Straßen? Mit Autokino, Mixtapes, Car-a-oke und vielem mehr wird die pinke Limo zehn Tage lang zum geparkten Reallabor, in dem nicht nur Limonade gepresst wird.

Burggasse 33, 1070 Wien, Parkplatz

Öffnungszeiten: 28.9.-7.10., Mo-Fr 16-20 Uhr, Sa+So 13-18 Uhr

## TOUR 2 – Rundgang durch die Innere Stadt



### 1)

#### Ausstellung

#### Polnisches Institut Wien / Adam Mickiewicz Institut Polen: SYMBOL TO LOGO

Als Rekonstruktion und Exzerpt zweier polnischer Ausstellungen, die sich in den Jahren 1969 und 2015 mit dem grafischen Symbol auseinandersetzen, beleuchtet SYMBOL TO LOGO die wenig bekannte Geschichte des Logodesigns im kommunistischen Polen. Die Schau zeigt, wie sich Logogestaltung und visuelle Identifikation seit den Nachkriegsjahren verändert haben – eine visuelle Geschichte, die sowohl die polnische Zeitgeschichte als auch den damit verbundenen gesellschaftlichen Wandel in den letzten 70 Jahren widerspiegelt.

p\_art Galerie, Polnisches Institut Wien, Am Gestade 7, 1010 Wien.

Öffnungszeiten: 28.9.-7.10., Mo, Mi, Fr-So 11-19 Uhr

### 2)

#### Führungen

#### Wideshot: WHAT IF... ALL TRAFFIC WAS AUTONOMOUS?

Was wäre, wenn ...? Getrieben von dieser Frage gewährt das Designstudio Wideshot Einblicke in sein Open Office und stellt neueste Projekte vor. Im Spannungsfeld von Realität und Szenario setzt das Unternehmen in seinem Atelier zukunftsorientierte Arbeiten in den Bereichen Architektur, Interior Design, Computer Games und Design für Kinofilme um. Wie

verändert sich die Stadt, wenn die Menge an bewegtem und stehendem Verkehr drastisch abnimmt? Eine Frage, der man in einer 45-minütigen VR-Führung durch die Innenstadt selbst nachgehen kann.

Palais Collalto, Am Hof 13/14, 1010 Wien.

Öffnungszeiten: Mo-So 28.9.-7.10., 16-19 Uhr

Anmeldung zu Führungen unter [frontdesk@wideshot.at](mailto:frontdesk@wideshot.at)

### 3)

#### **Präsentation - Passionswege**

#### **Die Zuckerlwerkstatt mit HONEY & BUNNY**

In reiner Handarbeit stellen die ZuckerlmachermeisterInnen der Zuckerlwerkstatt kleine Bonbon-Kunstwerke her, indem sie Blumen, Muster und Schrift in Zucker erstarren lassen. Auf Einladung der VIENNA DESIGN WEEK haben Sonja Stummerer und Martin Hablesreiter, die gemeinsam das Duo Honey & Bunny bilden, die Zuckerlwerkstatt und ihre beeindruckenden, beinahe bildhauerischen Herstellungsmethoden für sich entdeckt und erkunden durch das Spielen mit Materialien, Formen und Codes unserer alltäglichen Lebens- und Genussmittel die handgefertigten Zuckerl neu.

Herrengasse 6, 1010 Wien.

Öffnungszeiten: Mo-Sa 28.9.-6.10., 10-18 Uhr, So geschlossen

### 4)

#### **Präsentation**

#### **Weltmuseum Wien: DER ANDERE BLICK**

Die Arbeiten des Designers Peter Weisz zeichnen sich durch einen unverstellten Blick auf Gegenstände und deren Machart aus. Mittels vielschichtiger Bezüge zu 15 ausgewählten Exponaten des Weltmuseums Wien kreierte er ein multifunktionales Objekt, das viel (Spiel-)Raum für Interpretationen lässt.

Imperial Shop Vienna, Hofburg, Heldenplatz, 1010 Wien.

Öffnungszeiten: Mo-So 28.9.-7.10., 9-18 Uhr, Eintritt frei

### 5)

#### **Ausstellung**

#### **Dorotheum: THOMAS FEICHTNER: DESIGN SPHERE**

Das Auktionshaus Dorotheum zeigt in einer Installation das vom österreichischen Designer Thomas Feichtner eigens entworfene Masterpiece „Sphere“: Eine Bank aus computergenerierten Splines, für die ausschließlich feinste Edelstahlstränge zu einer komplexen Struktur verschweißt wurden. Basierend auf einer hexagonalen Grundstruktur,

steht die asymmetrische Bank auf drei ungleichen Beinen und verteilt die Last dennoch gleichmäßig auf die feinen Drähte – ein Spiel von Vordergrund und Hintergrund.

Dorotheergasse 17, 1010 Wien.

Öffnungszeiten: 28.9.-6.10., Mo-Do 10-18 Uhr, Fr 10-23 Uhr, Sa 9-17 Uhr, So geschlossen

## 6)

### **Ausstellung**

#### **designforum Wien / designaustria: GO WEST! AMERICAN ILLUSTRATION**

Noch immer strömen junge IllustratorInnen aus aller Welt in Städte wie New York und Los Angeles, um sich auf dem florierenden und lukrativen amerikanischen Markt einen Namen zu machen. GO WEST! zeigt das Beste dieser bunten Mischung – von aufstrebenden jungen Talenten bis hin zu altgedienten Veteranen. Ziel dabei ist es, die Fülle und Lebendigkeit sowie den Individualismus von amerikanischer Illustration vor Augen zu führen.

MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: 28.9.-7.10., Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa+So 11-18 Uhr

## 7)

### **Work in Progress - Stadtarbeit**

#### **Sarah Maria & Johann Kamleitner: EINE TONNE**

Wie viel bekommt ein Landwirt für eine Tonne Getreide? Ausgehend von dieser Frage behandelt das Projekt Themen der Entlohnung in der Landwirtschaft sowie der Rohstoffpreise in der Nahrungsmittelindustrie. Über eine räumliche Installation vor dem ZOOM Kindermuseum wollen Vater Johann (Landwirt) und Tochter Sarah (bildende Künstlerin) einen wertschätzenden Dialog zwischen Erzeugenden und Verbrauchenden anstoßen. Vom Acker über den keimenden Samen bis hin zur gedroschenen Ähre – wie viel Zeit-, Energie- und Arbeitsaufwand steckt in einer Tonne Getreide?

MQ, Museumsplatz 1, 1070 Wien.

Öffnungszeiten: 28.9.-7.10., Fr-So 10-17 Uhr (Ausstellung im Museum)

1.-4.10., Mo-Do 15-17 Uhr (Außeninstallation mit Spielen)

Kinderworkshop „Gestalten mit der Weizenähre“: Fr 28.9. 10:30-12:30 Uhr + So 30.9., 13:30-15:30 Uhr

Kinderworkshop „Vom Säen und Ernten“: Sa 29.9.+Sa 6.10., 13:30-15:30 Uhr

Kinderworkshop „Wie der Wind im Weizenfeld“: Fr 5.10., 10:30-12:30 Uhr+So 7.10., 13:30-15:30 Uhr

Anmeldung zu den Workshops unter +43 1 524 79 08